



GUNTER SACK

Bestattungen

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Wichtige Wege

Was ist zu tun im Sterbefall?

1. **Benachrichtigen Sie umgehend einen Arzt**, am besten den Hausarzt des Verstorbenen, der das Eintreten des Todes bestätigt und den Todesschein ausstellt.

Alle weiteren Schritte erledigen wir gern mit Ihnen gemeinsam. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.
2. Der Sterbefall muss **binnen drei Tagen dem zuständigen Standesamt** zur Beurkundung **gemeldet** werden.
3. Im Zuge der Beurkundung setzt das Standesamt das Meldeamt von dem Sterbefall in Kenntnis. Der Verstorbene ist somit an seinem Hauptwohnsitz polizeilich abgemeldet. Nebenwohnsitze müssen jedoch gesondert abgemeldet werden.
4. Der Verstorbene muss **bei der Krankenkasse und allen Sozialleistungsträgern sowie bei der Rentenversicherung abgemeldet** werden.
5. Ihre **Hinterbliebenenansprüche** müssen bei den entsprechenden Stellen **angemeldet** werden.
6. Die **Wohnung des Verstorbenen muss gekündigt werden mitsamt Leistungen dritter**, etwa Energieversorger, Telefongesellschaft und Rundfunkbeitrag.
Ferner muss der **Hausstand aufgelöst** werden.
7. Sofern der Verstorbene in einer **Pflegeeinrichtung** betreut wurde, müssen sein Platz **gekündigt** und der **Nachlass abgeholt** werden.
8. Die **Versicherungen**, etwa Lebens- und Sterbegeldversicherung, Unfallversicherung sowie Hausrat-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen, müssen **gekündigt** werden.
9. **Mitgliedschaften** des Verstorbenen, beispielsweise in Vereinen, sowie Abonnements müssen **gekündigt** werden.

Wir sind immer für Sie da.
Tag & Nacht. (0341) 8 63 32 11
Gunter Sack – Bestattungen . Weißestr. 5d . 04299 Leipzig
www.bestattungen-sack.de



Bestatter vom Handwerk geprüft
Mitglied im Landesfachverband
der Bestatter Sachsen e. V.



GUNTER SACK

Bestattungen

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Wichtige Wege

- Standesamtliche Beurkundung**
des Sterbefalles
- Polizeiliche Abmeldung**
des Verstorbenen
- Kündigung des Heimplatzes**
eines Senioren- oder Pflegeheims und ggf. Abholung des Nachlasses
- Abmeldung der Krankenkasse,**
um Überzahlungen durch Kassenbeiträge zu vermeiden
- Abmeldung der Leistungen**
für Schwerbehinderung und sonstiger Leistungen des Amtes für Familie und Soziales
- Kündigung von Versicherungen**
z. B. Lebensversicherungen, Unfallversicherungen
- Informieren**
aller weiteren Organisationen und Vereine, in denen der Verstorbene Mitglied war
- Benachrichtigung der Rentenversicherungsträger**
Verwitwete Ehegatten melden dort ihre Hinterbliebenenansprüche an
(sog. Übergangsrente – Einmalzahlung: das 3-Fache der bis zum Sterbemonat gezahlten Rente)
- Benachrichtigung des Vermieters**
im Falle einer Wohnungsauflösung. Außerdem sollten Energie- und Wasserversorger,
die Telefongesellschaft, die GEZ, eventuell Verlage (Abonnements) und alle Sachversicherer
(z. B. Hausratversicherung) informiert werden, um die Verträge zu kündigen
- Vermittlung einer Gärtnerei,**
falls keine Möglichkeit besteht, die Grabpflege selbst vorzunehmen
- Vermittlung eines Steinmetzes**
zur Gestaltung eines Grabmales. Die Kosten des Steinmetzes werden von den Finanzämtern
als Bestattungskosten anerkannt

Wir sind immer für Sie da.
Tag & Nacht. (0341) 8 63 32 11
Gunter Sack – Bestattungen . Weißestr. 5d . 04299 Leipzig
www.bestattungen-sack.de



Bestatter vom Handwerk geprüft
Mitglied im Landesfachverband
der Bestatter Sachsen e. V.